

## Hintergrund

Unter dem Titel „Erfahrungsaustausch mit Kommunen zur Ermittlung von Hochwasserschäden und Förderung der baulichen Eigenvorsorge“ wird das 4. STRIMA-Forum die Schwerpunkte Schadensprognosen, Schadensbilanzen sowie die bauliche Eigenvorsorge thematisch aufgreifen. Damit sollen insbesondere tschechische und sächsische Kommunen, Vertreter von Fachbehörden und Ingenieurbüros angesprochen werden, um Kontakte zu knüpfen und innovative Lösungsansätze und Ideen zu diskutieren.

Im Themenblock *Methoden der Schadensprognosen* werden verschiedene Ansätze zur Ermittlung von potentiellen Schäden reflektiert. Dies zielt auf eine zunehmende Vereinheitlichung der Schadensprognosen zu ingenieurwissenschaftlich basierten synthetischen Ansätzen ab, um grenzübergreifende Betrachtungen zu ermöglichen.

Der Themenblock *Schadensdokumentation und -feststellung* thematisiert Schadensbilanzen zu abgelaufenen Ereignissen, einschließlich der sich daraus ergebenden zukünftigen Handlungsfelder. Darüber hinaus werden konkrete Schadensbilder und -mechanismen am Gebäude dargestellt und diskutiert.

Im Themenblock *Förderung der baulichen Eigenvorsorge* werden mit Informationen zur Hochwasserschutzfibel und dem Hochwasserpas für Gebäude zwei wesentliche Elemente zur Förderung der baulichen Eigenvorsorge aufgegriffen.

Die Veranstaltung ist Bestandteil des Ziel3 Projektes STRIMA. Das Ziel dieses Projektes liegt in der Intensivierung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Bereich des Hochwasserrisikomanagements zwischen Tschechien und Sachsen auf kommunaler Ebene und in der Etablierung regelmäßiger und langfristiger Kooperationen zwischen den Akteuren und Partnern.

## Informationen

**Termin:** Dienstag, 11. Februar 2014, 10:00 - 15:30 Uhr

**Sprachen:** Tschechisch/Deutsch (in Simultanübersetzung)

### Anmeldung:

bitte bis 3. Februar 2014 an das IÖR

siehe Anmeldeformular

**kostenfreie Veranstaltung**

### Veranstaltungsort und Rückfragen:

Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR)

Weberplatz 1; 01217 Dresden

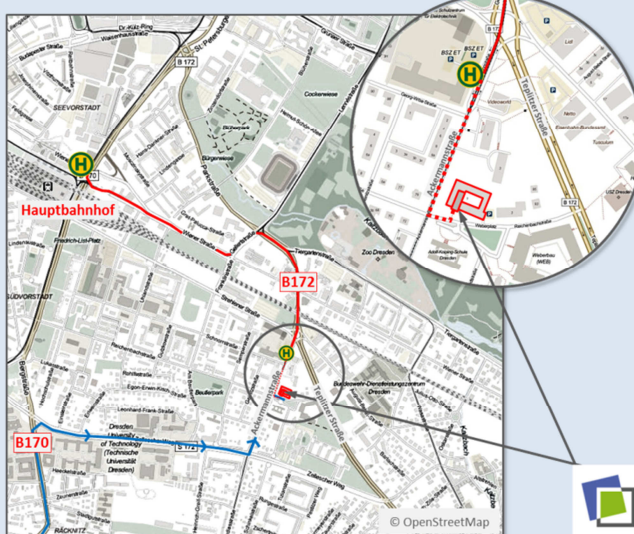
Tel. + 49 (0)351 46 79- 0; Fax. -212

Dr.-Ing. R. Schinke; [strima-forum@mail.ioer.de](mailto:strima-forum@mail.ioer.de)



### Anfahrt:

- (1) Flughafen Dresden Klotzsche → S-Bahn S2, Richtung DD Hauptbahnhof (Hbf) → Ausstieg Hbf → weiter (2)
- (2) Hbf-Nord → Straßenbahn Linie 11 Richtung Zschernitz, Ausstieg Strehlemer Platz → 150 m zu Fuß (rote Linie)
- (3) A 17 Abfahrt DD-Südvorstadt → Ri. Zentrum → am Fritz Förster Platz nach rechts → nächste Möglichkeit nach links in die Ackermannstraße → ca. 200 m (blaue Linie)



## Sächsisch-Tschechisches Hochwasserrisiko-management



### 4. STRIMA – Forum

#### Erfahrungsaustausch mit Kommunen zur Ermittlung von Hochwasserschäden und Förderung der baulichen Eigenvorsorge



**11. Februar 2014, 10.00 – 15.30 Uhr**

im

**Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung, Dresden**  
Weberplatz 1; 01217 Dresden



Eine Veranstaltung der



**Landeshauptstadt Dresden Umweltamt**

Gefördert durch:



Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft / Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti



Ziel 3 | Cíl 3  
Ahoj sousede. Hello Neighbor.  
2007-2013. [www.ziel3-cil3.eu](http://www.ziel3-cil3.eu)

## Programm

ab 09:30 Empfang und Begrüßungskaffee

### Begrüßung

- 10:00 **Grußwort des Leibniz-Instituts für ökologische Raumentwicklung e. V.**  
Dr. Andreas Otto, stellv. Direktor IÖR
- 10:10 **Grußwort der Landeshauptstadt Dresden**  
Wolfgang Socher, Abt.-Ltr. Stadtökologie,  
Umweltamt

Block 1:

### Erfahrungsaustausch zu Schadensprognosen

Moderation: Dipl.-Phys. Jens-Olaf Seifert,  
Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt

- 10:20 **Plan Hochwasservorsorge Dresden – Ermittlung des Schadenspotentials zur Priorisierung von Gebietsschutzmaßnahmen**  
Dr. Horst Ullrich  
Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt
- 10:40 **Bewertung der Hochwasserschäden, Hochwasserrisiken sowie der wirtschaftlichen Effektivität von Hochwasserschutzmaßnahmen in der Tschechischen Republik**  
Dr.-Ing. Pavel Fošumpaur  
Tschechische Technische Universität Prag
- 11:00 **Synthetische Schadensfunktionen als Beitrag zur Schadensermittlung und zur Förderung der baulichen Eigenvorsorge**  
Dr.-Ing. Reinhard Schinke &  
Dipl.-Ing. Sebastian Golz  
IÖR, Dresden
- 11:20 **Diskussion**
- 11:40 **Mittagspause mit Imbiss**

## Programm

Block 2:

### Erfahrungsaustausch zur Schadensdokumentation und Schadensfeststellung

Moderation: Dr.-Ing. Peter Heiland,  
Infrastruktur & Umwelt Prof. Böhm und Partner

- 12:40 **Schadensbilanz aus Sicht des Freistaat Sachsens zum Hochwasserereignis 2013 – Erkenntnisse, Bewertung und zukünftige Handlungsfelder**  
Dr.-Ing. Uwe Müller  
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
- 13:00 **Schadensbilanz aus kommunaler Sicht – Erkenntnisse aus den Hochwasserereignissen der vergangenen Jahre**  
Dipl.-Phys. Jens-Olaf Seifert,  
Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt
- 13:20 **Erfassung von Hochwasserschäden im Detail**  
Dipl.-Ing. Johannes Nikolowski  
Baudetail Dresden GmbH,  
IÖR, Dresden
- 13:40 **Diskussion**
- 14:00 **Kaffeepause**

## Programm

Block 3:

### Erfahrungsaustausch zur Förderung der baulichen Eigenvorsorge

Moderation: Dr.-Ing. Thomas Naumann,  
Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung

- 14:20 **Die Hochwasserschutzfibel des Bundes – Ein Instrument zur Förderung der baulichen Eigenvorsorge**  
Dipl.-Ing. Peter Zeisler  
Ruiz Rodriguez – Zeisler – Blank, Wiesbaden
- 14:40 **Hochwasserpass – Ein neues Instrument zur Sensibilisierung und objektspezifischen Beurteilung von Gefährdungen durch Hochwasser, Starkregen und Rückstau**  
Dr.-Ing. Mingyi Wang  
Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. (GDV), Berlin
- 15:00 **Abschlussdiskussion und Schlusswort**  
Dipl.-Phys. Jens-Olaf Seifert;  
Dr.-Ing. Peter Heiland  
Dr.-Ing. Thomas Naumann
- 15:30 **Ende der Veranstaltung**